



Woher kommt mein Fisch?

Eine umfangreiche Produktkennzeichnung mit dem Hitachi Ink Jet schafft Klarheit



Homann, die Nummer 1 in der Feinkostsalatherstellung, produziert ca. 227 Fischprodukte für den europäischen Markt. Um den Konsumenten eine umfangreiche Aufschlüsselung geben zu können woher der Fisch kommt, entwickelte Homann zusammen mit ac codiergeräte GmbH eine maßgeschneiderte Lösung für die Kennzeichnung.

In Dissen, einer kleinen Stadt in Niedersachsen, ist der Hauptsitz des Feinkostsalatherstellers Homann. Dort werden für die Marke Homann und für Handelsmarken hochwertige Produkte hergestellt. Vor allem die Fischfeinkostprodukte wie Krabbensalate oder Sahne Heringsfilets von Homann erfreuen sich großer Beliebtheit.

Gemäß der Fischerei-Kontrollverordnung (EG) Nr. 1224/2009 vom 20. November 2009 und der daraus resultierenden Durchführungsverordnung (EG) Nr. 404/2011 vom 8. April 2011, gilt seit dem 1. Januar 2012, dass Fischerei- und Aquakulturerzeugnisse auf allen

Produktions-, Verarbeitungs- und Vertriebsstufen vom Fang bzw. der Ernte bis zum Einzelhandel rückverfolgbar sein müssen.

(Quelle: http://www.lebensmittelhandel.bvl.de/fileadmin/redaktion/downloads/pdf/%C3%9Cbersicht_Kennzeichnung_R%C3%), 26.1.2012

Deshalb suchte Homann nach einer Kennzeichnungslösung für Fischproduk-



Die einfache Bedienung des Hitachis überzeugt Herrn Albertus, dem Projektbegleiter von Homann

te und fand seinen Partner in ac codiergeräte gmbh, dem Spezialisten für Kennzeichnungstechnik. ac codiergeräte GmbH empfahl für diese Anwendung den Hitachi Highspeed InkJet Drucker, der exklusiv von ac codiergeräte in Deutschland vertrieben wird. Denn die-



ser Hitachi Drucker erfüllt alle geforderten Eigenschaften: Er bedruckt 3-zeilig ca. 14.400 Becher die Stunde und ist in Qualität und Druckpräzision bei hoher Performance einmalig. Gemeinsam mit dem Research and Development von ac codiergeräte entwickelte Homann eine individuelle Softwareanbindung zu ihrem Warenwirtschaftssystem. Nur so ist es möglich, die Kennzeichnungsanforderungen zu erfüllen.

Die zu druckenden Daten werden, beginnend bei der Anlieferung der einzelnen Zutaten für Fischfeinkost im Zentrallager erfasst, und aufgeteilt nach Fertigungsauftrag online zum Hitachi Drucker gesendet. Fehlerhafte Eingangs-



Hitachi Druckkopf bei der Bedruckung der Becher

ben am Hitachi InkJet werden somit ausgeschlossen. Der Endverbraucher kann zukünftig auf der Fischverpackung ausgewählte Daten von Fischlieferanten ablesen: Fanggebiet laut Food and Agriculture Organization (FAO), Name des

Anlandehafens, Name des Fangschiffes, Fangdatum (Zeitraum).

Die neue Kennzeichnungslösung mit dem Hitachi Ink Jet Drucker lässt sich schnell an dynamische Kundenanforderungen, welche mit den Änderungen auf dem Lebensmittelmarkt korrespondieren, anpassen. Auch die Tendenz zu mehr Transparenz von Verbraucherinformationen auf der Produktverpackung kann mit dieser Anwendung erfüllt werden.

Zukünftig ist zu erwarten, dass in weiteren Branchen der Lebensmittelindustrie durch das neue Verbraucherinformationsgesetz mehr Transparenz für die Konsumenten eingeführt wird.

Homann und ihr Partner ac codiergeräte sind jetzt schon für diese Anforderung bestens gerüstet.